

M

MOCCA

9. Ausgabe

November Cultural Calendar

D

EZEMBER

Welche WG in Moers
sucht noch einen Mitbewohner?
Volker Gedrath
- 02845/392462 -

Musikschrank
preisgünstig abzugeben!
02841/44538

Anja sucht für ihren Zivi:
Gespielin
mit flaschengrünen Augen
und langen blonden Haaren.
Alter & Kids unwichtig!!
Chiffre K1201

Stavros
grüßt sämtliche
griechischen
Götter.

Wo bist Du?
Du warst am 9.11.86 bei McDonald
und hattest dieselben Schwierigkeiten
wie ich, das "Salatdressing" aus
der Plastikfolie herauszuquetschen.
Du verwöhntest meine Augen mit
deinem zarten Glanz. Melde Dich!
Achim

Grüße
Andreas Deja
und den Rest der W.D.P.
und wünsche glückliche (arbeitsfreie)
Weihnachtstage!
Thorsten Waschkau

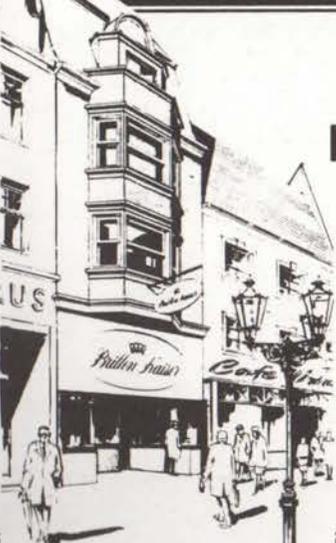
KLEINANZEIGEN-HINWEIS
Private Kleinanzeigen bis 5 Zeilen sind
kostenlos. Jede weitere Zeile kostet
1,-- DM.

Gewerbliche Kleinanzeigen oder solche,
die im Zusammenhang mit einer frei-
haupt- oder nebenberuflichen Erwerbstätig-
keit stehen, kosten pro Zeile 3,--
DM.

Chiffre-Anzeigen kosten wegen Versand-
und Portokosten 3,-- DM mehr.

Schickt einfach den Text und den Anzei-
genpreis in Form von 50,- Pf - Brief-
marken oder Verrechnungsscheck an:

Redaktion **MOCCA**
c/o Stadtjugendring Moers
Südring 2, 4130 Moers 1



**Ältestes Fachgeschäft für
Hörgeräte und Brillen
in Moers**

Brillen Kaiser

**4130 Moers, Steinstraße 11
Telefon 2 27 82 am Altmarkt**

MOCCA
2

Im MOCCA

1 Der Titel die-
ser Ausgabe
stammt von un-
serem Chefredakteur
persönlich und ist
nicht dazu gedacht,
Vorschläge für das
Weihnachtsfestessen zu
geben. Witzig ist es
überhaupt, solche Fo-
tos in der Innenstadt
zu machen.

8 St. Nikolaus,
Heilig Abend,
Weihnachtstage
und Sivester! Wer
will da Zuhause hok-
ken bleiben und sich
von der Verwandtschaft
nerven lassen? Wo man
über den Feiertagen
die Rute aus dem Sack
läßt, steht im **Timer**
für DEZEMBER.

9 Wo findet man
sowas noch? Der
TIMER für den
Wintermonat
ersten mal wieder vor-
strotzt Programmhinweisen. Der
Bär - **Mijnheer Ollie**
B. **Bommel**, copyright
by Martin Tonder - ist
natürlich auch wieder,
samt Freundes- und Be-
kanntenkreis, dabei.

21 Schon mal 'was
von einem Mr.
Tiavea Tuiavii
gehört? Über
dessen Reden gibt's
ein Buch. Das ist
nichts ungewöhnliches,
außer, daß es sich bei
dem Herrn um einen,
unserer Zivilisation
verreissenden, Südsee-
häuptling handelt.

22 Sein einjähri-
ges Bestehen
feierte jüngst
der Moerser Autoren-
kreis mit einer Lesung
und anschließendem
Faßbier. Einer der
dort Vortragenden war
Hans Meyer, von dem,
unter anderem, das
hier abgedruckte Ge-
dicht "Hallo" stammt.

MOCCA
3

4 Drogenabhängig-
keit in Moers
ist größer als
man wahrnimmt. Zeit
für uns, die **Drogenbe-
ratung** anzusprechen.
Unabhängig davon führ-
ten wir ein Gespräch
mit einer Suchtkran-
ken. Ein Thema über
das wir noch öfter
schreiben werden.

Mitwirkende:
Holger Kluge, Andrea Kreyen,
Ulrich Rindig
Titel: Frank Schwanen
Mit diesen dem Jugendrat der
Stadt Moers und dem Lesern
dieser Ausgabe gewidmet für
ihre freundliche Hilfe an
besten. Dank ebenfalls an
alle Stadtbibliothek Moers
für ihre Mitarbeit. Beson-
dere Dank an Ulrike
Gröning und Susie Beyer.
Die bestellten alle ihre orien-
tierten Artikel, die im April
1987 erschienen sind, in die
der. Die Redaktion verant-
wortet sich ausschließlich.

1. Jahrgang, Heft 9 - DEZEMBER
Konzeption: Achim Schick
Redaktion: Achim Schick
Druck: Bediendruckerei
Verlag Betriebsch. Moers, 4130
4130 Krefeld
Herabgesetzt: 1,50 DM
AC: Lange Erenne Moers
c/o Stadtjugendring
Südring 2a-4130 Moers 1
Chefredakteur: (W.D.P.)
Schriftführer: (W.D.P.)
Chef- und Drucksetzer: (W.D.P.)
Redaktion: (W.D.P.)
Art. Direktor: Jacques Bausain
Verteiler: Wolf Hoffmann

Die **KNEIPE** in der
VOIKSSCHULE

Kleinkunst
Billard
Musik
& mehr



Jugend-Kultur- und Kommunikationszentrum
Südring 2A - Moers 1
MO-DO 17-24 Uhr FR-SA 17-1Uhr SO Ruhetag

Vertrauen ist mit

"Wenn jemand den ich nicht kenne, mich anspricht, ob ich drogenabhängig bin, ist das für mich wie eine Vergewaltigung." Dieser ungewöhnliche Satz trifft die Situation genau.

Drogenabhängigkeit ist in jeder Gesellschaft ein Tabu, man konsumiert, aber man meint, Herr der Lage zu sein, man gibt die Niederlage nicht zu, dann der Stärkere siegt, in diesem Fall die Droge.

Was aber viel schwerer wiegt, man spricht nicht über seine Sucht, Berührungangste, Hemmschwellen entstehen, das Abrutschen an den gesellschaftlichen Rand ist die unausweichliche Folge. Für die Gesellschaft sind Drogenabhängige Parasiten, die nicht in der Lage sind, für ihre eigene Sucht zu sorgen, denen jedes Mittel recht ist, um an Stoff zu kommen. Die Gesellschaft allerdings, durch ihr Konsumverhalten und durch ihr mangelhaftes Angebot an Perspektiven ist oftmals der Grund für ein Abgleiten in eine Drogenabhängigkeit.

Zwischen diesen beiden Extremen zu vermitteln bedeutet nun die Aufgabe der Drogenberatungsstellen. In Moers gibt es die "Drops" nun seit April 83 in der Steinstraße 31 (Eingang Ecke Burgstraße, Telefon 25253, erreichbar von 10-16 Uhr). Jane Setzer, Elke Vogt, Klara Bohn, Einar Grode und Holger Többen haben es sich dort zur Aufgabe gemacht, Drogenabhängige, jenseits von Alkohol- und Medikamentenabhängigen bis 25 Jahren, deren Angehörige und überhaupt alle Betroffenen zu informieren, zu beraten, zu betrauen, zu helfen, zu unterstützen, zu vermitteln...

Wenn das grundsätzliche Vertrauen fehlt zwischen Suchtkranken und Berater, dann hilft natürlich aller Anspruch nichts. "Über meine Sucht spreche ich nur mit jemandem, zu dem ich einmal das Vertrauen habe; das ist dann natürlich in der Regel nicht gerade ein Drogenberater." Selbstständig aus diesem Teufelskreis auszubrechen, fällt schwer. Die Drops kann nur versuchen, mit Hilfe

ihrer unbedingten Grundsätze wie Wahrung der Anonymität und Schweigepflicht nach außen gegen das Mißtrauen anzukämpfen.

Als oberstes Ziel nennen die Berater die Entwicklung heraus aus der Sucht und das Bemühen, daß nicht gleich wieder in eine (andere) Sucht verfallen wird. Einzelgespräche sollen dabei helfen, das für diese Entwicklung so wichtige Vertrauensverhältnis aufzubauen. Man versucht gemeinsam die Problematik der Abhängigkeit zu erfassen und die Hintergründe und Gründe der Sucht aufzuarbeiten.

Das wöchentliche Gruppentreffen soll vor allen Dingen das Gefühl vermitteln, daß der Abhängige nicht allein dasteht, daß ein Austausch von Erfahrungen und Problemen mit anderen Betroffenen möglich und auch wichtig ist. Verständnis und Hilfsbereitschaft stehen im Mittelpunkt dieses Kreises.

Da viele Abhängige (mit der Zeit, was oft nicht ausbleibt) in sehr schlechten sozialen Verhältnissen leben, ist es ein wesentlicher Bestandteil der Drogenberatungsarbeit, sie bei alltäglichen Dingen zu unterstützen und sie überhaupt konflikt- und bindungsfähiger, sowie selbstverantwortlicher zu machen. Es soll jeder wieder ohne Mißbrauch von Suchtmitteln leben können.

Da die Abhängigkeitsproblematik immer sehr umfassend ist, machen die meisten Betroffenen eine "stationäre Therapie" in einer festen Einrichtung, die genau auf die individuellen Schwierigkeiten ausgerichtet ist, und bleiben ganz unterschiedlich von 4 Monaten bis zu 2 Jahren. Da eine Therapie, die an die persönlichsten Probleme rangeht sehr schmerzhaft sein kann (ist), und Verhaltensänderungen und Konsequenzen zu einer anderen Lebensführung gar nicht so leicht sind, kann es auch zu Therapieabbrüchen kommen. In der Drops be-

das Wichtigste!

müht man sich dann wieder, von vorne anzufangen, ein Aufgeben ist nicht drin.

Wird eine Therapie erfolgreich bis zum Ende durchgezogen, ist "Nachsorge" angesagt, die teilweise von den Einrichtungen selbst und teilweise von der Beratungsstelle gemacht wird. Sie ist eine Hilfestellung, sich in der Welt wieder zurechtzufinden. Insgesamt kann ein Weg aus der Abhängigkeit durchaus mehrere Jahre dauern. Der persönliche Kampf gegen die Sucht und die damit verbundenen alten Verhaltensweisen hört nie ganz auf.

Da in unserer Gesellschaft alles relativ eng zusammenhängt, arbeitet die Drops auch mit Ärzten und Krankenhäusern, Bewährungshelfern, Therapieeinrichtungen und Therapeuten, Arbeitgebern, Sozial- und Arbeitsämtern, Rechtsanwälten, Krankenkassen, Gerichtlichen Jugendzentren, Schulen, und und und ... zusammen. In der Zusammenarbeit mit anderen ist der Kneist noch besonders zu nennen, in dem Gespräche und Besuche auf dem Programm stehen und die Drops sogar Gruppen hat. Wichtig ist es allerdings an dieser Stelle zu erwähnen, daß keinerlei Verbindung zwischen der Beratungsstelle und der Polizei besteht.

Die Öffentlichkeitsarbeit der Beratungsstelle hat es sich nicht nur zur Aufgabe gemacht, die Arbeit vorzustellen, sondern auch ganz konkret Aufklärung und Vorbeugung in Schulen und ähnlichen anderen Institutionen, was auch Fortbildung von Erziehern beinhaltet, zu betreiben.

Die größte Schwierigkeit der Drops ist aber, trotz aller Engagiertheit, daß Betroffene meist erst dann den Weg finden zu ihr, wenn sie längst in den Abhängigkeitsmechanismen drin hängen. Dies vereinfacht nicht gerade die Lösung der Probleme.

Deshalb wäre es besser, wenn jeder der vielleicht unsicher ist, nicht solange wartet, bis er sich über seine Abhängigkeit klar ist, sondern so früh wie möglich versucht, sich Hilfe bei der Drops zu holen.

Was bleibt, ist die Hoffnung, daß irgendjemand Interesse bekommen, sich angesprochen gefühlt hat und einfach mal anruft oder reinschaut.

Dieser Artikel entstand durch Mitwirkung von Silke Frank, Praktikantin der Drops, und den Aussagen einer Betroffenen.

Türkische Spezialitäten

DÖNER KEBAP

Moerser Straße 281

Kamp-Lintfort
Telefon 58 59

Geöffnet:

12⁰⁰ - 1⁰⁰ Uhr

Niederstr. 13 »Kauftreff«

Moers
Telefon 2 60 16



M. WALKING ON THE WATER

Short-Distance-Psychofolk aus Krefeld. Die Musiker können auf jahrelange Erfahrung als Strassenmusiker verweisen und sind Mitglieder des experimentellen 'Theatre Du Pain'. Ein bizarres Konzert mit Sixties-Einschlag und einer kabarettistischen-künstlerischen Bühnenshow.

Einer der auffälligsten Bassisten in Moers dürfte wohl Tim Isfort sein. Auffällig nicht nur wegen seines Engagements in mehreren Gruppen, sondern mehr noch wegen seiner Technik bzw. seines Stils. Der gebürtige Mannheimer ist mit UP am 13. Dez. in der Röhre zu hören. Folgendes Gespräch ist während einer Probepause entstanden. Erst mal die übliche Frage: Timmi wie fäng es mit dir an?(Musikalisch!)

-Also mit 11 habe ich während eines Spanien Urlaubs meine erste Gitarre gekriegt. Spielpraxis bekam ich dann genügend während der vielen CVJM und ähnlichen Ausflügen! Dann aber war ich E-Gitarist/Sänger in einer Deutsch-Rock Gruppe Zwielicht. Als dann der Bassist ausstieg wechselte ich auf Bass um.

-Dann nahmst du Unterricht in der Moerser Musikschule?

-Ja, E-Bass bei Stephan Molderings und auch Workshops mit Max Schmidt.

-Max Schmidt?

-Maximilian Nobel. War mit MAX hier auf dem New-Jazz Festival, spielte früher mal bei der Bunker Band.

-Wie lange warst du bei Stephan?

-Ungefähr zwei Jahre. Habe auch noch klassischen Unterricht gehabt.

-Du spielst aber auch Contrabass.

-Ja, seit 1983 habe ich bei Mohlberg-(Duisburger Synphoniker) klassischen Unterricht für Contrabass.

-Nach Auflösung von Zwielicht machtest du ein Jahr lang Pause, was hast du da gemacht?

-Ich hörte viele Schallplatten und kam so zum Jazz und Funk.

-Welche Scheiben, oder besser hast du bevorzugte Musiker?

-Oh, schwierige Frage, aber hauptsächlich Leute wie Rush, Jaco Pastori, Jeff Berlin, Mark Johnson, King Crimson und auch Mark King. Oder Tom Levin, von ihm hörte ich das Sticking. -Was ist Sticking?-

-Bei Sticking werden die Töne nicht durch zupfen der Saiten geformt, sondern nur durch eindringen von irgend einem Finger. Man kann also mit beiden Händen auf einem zehnsaitigen Bass Töne erzeugen wie z.B. der Levin.

-Das erinnert mich an Van Halen und an Hammer-ons und Pull-offs der Country Gitarristen. Und was machst du jetzt?

-Seit Oktober bin ich auf der Duisburger Folkswang Musik Hochschule.

-Und später?

-Dann möchte ich in Holland weiter studieren.

-Dein Hobby als dein Beruf also.

-Wenn es geht.

-Erzähl was über dein Equipment.

-Ich spiele einen Steinberger Headless mit Roto Sound Superwound Saiten, die Stärke weiß ich nicht so genau, aber eine Lany Bassamp mit Prosound 4 x 12" Speakerbox.

-Und du hast einen Stage-tuner habe ich gesehen.

-Ja, das ist bequem, man kann dann während des Auftritts einfacher und unauffälliger nachstimmen wenn es nötig ist.

-Ja, dankeschön, ich glaube, Deine Probe geht wieder weiter.

-Tschö!



Zugegeben, es war uns schon peinlich. Wir werden es auch nie mehr tun. Aber mildernde umstände müssen uns zugestanden werden! Redaktionssitzung und nichts los. Jacques hatte hunger, wie üblich. Achim und Frank dann auch. Die perverse idee kam natürlich von Jacques, wie üblich. Volker hatte sich mit hand und fuß gewehrt, prophylaktisch. Nach den obligatorischen, moralischen und philosophischen grundsatzdiskussionen, hat dann weniger das fleischliche verlangen als vielmehr neugierde gesiegt. Also auf zum prestige objekt westlicher konsumzentren! Amerikanische geschäftsmäßigkeit mit preußischem fleiß empfangen vier verummte gestalten. Uns also! Nach anfänglichen aklimatisierungsschwierigkeiten kam die offenbarung: Punks, popper, teds, yuppies, skins, junks, freaks, ökos, chauvies, snobs, asos, assies, emanzen, alkies, softies, machos, azubis, teenies, zivies, sponstis, fachos, schicki-mickies, ausländer, hausfrauen, stamgäste, bürger und demokraten und sonstige minderheiten; die ganze scene war da! Vereint brüderlich gab man sich anonym. Nach rascher beteiligung an der plastic wegwerfkonsultkultur und einer vorübergehenden, unerklärlichen übelkeit, bekennen wir:

Ja, wir waren auch bei den in neon badenden Pappbürgern!

Al-Kohl

Bandier

Frank Schumann

Volker

-ANZEIGE-

DAS POLITISCHE JUGEND-MAGAZIN FÜR DEN LINKEN NIEDERRHEIN



Notausgabe

DIE REDAKTION DER NOTAUSGABE WÜNSCHT ALLEN LESERN FROHE FEIERTAGE UND EIN KOHL-FREIES JAHR 1987 !!!

DEZEMBER



Dezember - Zeit der Feste. Und damit man nicht bei der lieben Verwandtschaft zu Hause hocken bleiben muß, zeigen wir euch, wer, wo, wann Programm für die Feiertage anbietet.

Am 5.12., dem Vorabend des St. Nikolaustages findet im PZ des Julius-Stursberg Gymnasiums (Neukirchen-Vluyn), ein **Rock-Konzert** mit **Burning Chant** (Reggae) und **Bluesberry Juice** (Blues-Rock) statt. Einlaß ist um 19.00 Uhr, Veranstalter die SV.

Nikolausfete heißt das, was am 6.12. in der Röhre abgeht. Special Guest ist (St.) **SPAMBA** (s.Foto), die ab 21 Uhr flokigen Latin-Rock aus dem Sack lassen, Eintritt 4,- DM. Der Schwarze Adler bietet am 6.12. eine Horrornacht an. Das Berliner Theater TOP OF THE FLOP zeigt, nach dem Filmvorspann "DAS KABINETT DES DR. CALIGARI", "BLUT IST DICKER ALS WASSER", eine Huldigung an Alfred Hitchcock.

Heilig' Abend kann man ebenfalls im Schwarzen Adler verbringen. Für den Weihnachtsmann ist gesorgt (Santa Claus Kingsford), der Tannenbaum wird nicht gefällt, sondern wie's gemeine Fest aufgeblasen und die Präsente dürfen nicht umgetauscht werden. Eine "'Heilig' Show" zum sonst so stillen Abend! "So eine Bescherung" ab 21 Uhr, Eintritt 5,- DM.

Es geht auch anders: Heilig' Abend im Kino, und dann noch **TOOTSIE**. Das gibt's nur im Dschungel, am 24.12. um 22 Uhr

Außerdem: Sekt, solange der Vorrat reicht!!!

Über die Weihnachtstage laufen zumeist nur Filme, so gibt's im Dschungel am 25. und 26.12. eine Filmnacht mit **GHOSTBUSTERS** und **TOOTSIE**, Beginn 20Uhr. Und im JCC/Volksschule zeigt der Jugendfilmclub in seiner Reihe No more war: **GHANDI**, jeweils um 15 Uhr und 19 Uhr.

Wer alte Bekannte wiedersehen will, sollte sich zwischen dem 24. und 27.12 in der RÖHRE blicken lassen. Ex-Moerser aus aller Welt kommen traditionsgemäß dorthin zurück, wo ihre Karriere/Misere angefangen hat.

Außerdem hat auch die **Kneipe in der Volksschule** am Heiligen Abend geöffnet. Neben Live-Musik der Gruppe "Bluesberry Juice" ab 22.00 Uhr, gibt es ein Weihnachtsprogramm mit vielen kleinen Überraschungen.

Bleibt noch Silvester übrig: Wer noch keine Privatfete hat, der

kann zum **ROCKCAFE** in den Dschungel gehen, oder er zählt sich zu den 87er Kinder des Olymps und feiert im Schwarzen Adler eine **GÖTTERFETE**. Wer glaubt, sein alltägliches Erscheinen sei göttlich genug, der zahlt den profanen Eintritt von 6,- DM. Götter haben freien Eintritt!



MOCCA

Montag

1.Dezember

Die listige Prinzessin
-märchenhafte Komödie
19.30 Uhr
Aula der Kaufmännischen
Schulen für Wirtschaft,
An der Berufsschule 3

Jochen und Inge
PREMIERE: 13. Folge
13.00 Uhr
stm-Studio

THEATER

**Afghanistan zwischen
Revolution und Krieg**
Bericht & Diskussion
19.30 Uhr
LIZ

Eröffnung:
Fotoausstellung
19.00 Uhr
Schwarzer Adler

ACTION

**"Zukunft der Arbeit-Zukunft:
der Arbeitslosigkeit"**
Podiumsdiskussion mit Poli-
tikern und Betroffenen
20.00 Uhr
Konferenzraum des Adolfinum

**Autorenlesung mit Reiner
Kunze**
20.00 Uhr
Zentralbibliothek Moers

Dienstag

2.Dezember

**Die
Farbe
Lila**

EIN STEVEN SPIELBERG
FILM

19.00 Himmelstürmer
21.00 Farbe Lila
Cine Factory

KINO



Spaethe
HAUS DER BÜCHER

Buchhandlung · Taschenbuchladen · Modernes Antiquariat

4130 Moers 1, Pfefferstraße 16-18 / Friedrichstraße (Altstadt), Telefon (028 41) 1291

MOCCA

3.Dezember

Mittwoch

KINO

19.00 Himmelstürmer
21.00 Farbe Lila
Cine Factory

Double Feature:
Der Schläfer & Purple Rose
of Cairo von und mit Woody
Allen 19.00 Uhr
JFC/Volksschule

THEATER

Nur Kinder, Küche, Kirche
von Franca Rame/Dario Fo
20.00 Uhr
stm-Studio



ACTION

Mittwochs-Disco
18.00 Uhr
Internationale Jugendfrei-
zeitstätte Meerbeck
Neckarstraße 35

Frauentreff zur Vorberei-
tung des 8. März 1987 -
Internationaler Frauentag
20.00 Uhr
JCC/Volksschule

4.Dezember

Donnerstag

KINO

Das Tagebuch der Anne Frank
20.00 Uhr
KOKI Neukirchen-Vluyn

19.00 Othello
21.00 Staatsanwälte küßt
man nicht
Cine Factory

ACTION

Treffen der
Friedensinitiative Moers
19.30 Uhr
LIZ



5.Dezember

Freitag

KINO

15.00 Dumbo
17.00 Ghostbusters
19.00 Othello
21.00 Staatsanwälte küßt...
23.00 9 1/2 Wochen
Cine Factory



MOCCA

10

Freitag

5.Dezember

Apropos APO
stm-Politrevue
20.00 Uhr
stm-Studio

SV-Niclaus-Rock-Konzert
mit BURNING CHANT (Reggae)
BLUESBERRYJUICE (Blues Rock)
19.00 Uhr Neukirchen-Vlyun
J.-Stursberg-Gymnasium - PZ

THEATER

"Raus mit den Asys!" - Die
nationalistischen Argumente
der Rechten gegen die
Asylbewerber, Ref.: Ursula
Kreft - Journalistin
19.30 Uhr - LIZ

Bert Jongleur zeigt seine
Künste "Marc Tino" mit
seinem Programm "Täuschun-
gen mit Pfiff"
20.00 Uhr
JCC/Volksschule

ACTION

Samstag

6.Dezember

9 1/2
Wochen

15.00 Dumbo
17.00 Ghostbusters
19.00 Othello
21.00 Staatsanwälte küßt...
23.00 9 1/2 Wochen
Cine Factory

KINO

* HORRORNACHT *
Das Berliner Theater TOP OF
THE FLOP mit dem Thriller:
BLUT IST DICKER ALS WASSER
20.15 Uhr
Schwarzer Adler

Der Kaufmann von Venedig
20.00 Uhr
stm-Schloßtheater

THEATER

NIKOLAUSFETE mit santa
SPAMBA - Latin Rock
ab 21.00 Uhr
Röhre

Mr. Walking on the water
Kombinationen von Jazz,
Rock, Blues, Folk & Pop
20.00 Uhr
Dschungel - Scherpenberg

MUSIK

Kabinett des Dr. Caligari
22.00 Uhr
Schwarzer Adler

Selbstbezeichnung
Sprachpartitur nach Peter
Handke 18.00 Uhr
stm-Kapelle, Rheinbergerstr.

ACTION

MOCCA

11

6.Dezember

Samstag

ACTION

Kunstmarkt 86 des Moerser
Künstlerbundes e.V.
11.00 - 17.00 Uhr
Städt. Galerie Peschkenhaus

BRD -Politik in Zentralame-
rika, insb.Nicaragua
Informations- u. Diskus-
sionsveranstaltung
19.00 Uhr
JCC/Volksschule

7.Dezember

Sonntag

KINO

15.00 Dumbo
17.00 Ghostbusters
19.00 Othello
21.00 Staatsanwälte küßt...
Cine Factory

THEATER

CLOWN KRÜMEL-Kindertheater
Riesenspaß mit Magiern,
starken Männern, Detektiven
und Fakiren.
Dschungel - Scherpenberg

Maultrommel - politisches
Kabarett mit Sketchen, Songs
Satire, Sprachspielen & Spaß
20.00 Uhr
Dschungel - Scherpenberg



ACTION

Kunstmarkt 86 des Moerser
Künstlerbundes e.V.
11.00 - 17.00 Uhr
Städt. Galerie Peschkenhaus

8.Dezember

Montag

THEATER

Jochen und Inge
-Mittagstheater-
13. Folge
13.00 Uhr
stm-Studio

ACTION

Notizbuch USA - Religion
in der Politik, Film mit
anschl. Diskussion
19.30 Uhr
LIZ



moers-
wallzentrum

MOCCA

12

Dienstag

9.Dezember



19.00 Othello
21.00 Staatsanwälte küßt
man nicht
Cine Factory

KINO

Mittwoch

10.Dezember

No more War (4):
Wenn die Kraniche ziehen
sowjetischer Antikriegsfilm
20.00 Uhr
JFC/Volksschule

FRENCH CONNECTION II
Drogen contra Bullen
20.30 Uhr
Schwarzer Adler

KINO



Apropos APO
stm-Politrevue
20.00 Uhr
stm-Studio

THEATER

Donnerstag

11.Dezember

19.00 Quiet Earth
21.00 Hanna und ihre
Schwestern
Cine Factory

Gremlins - Die Rache der
Kuscheltiere
19.15 & 21.15 Uhr
Dschungel - Scherpenberg

KINO

THEATER

Jochen und Inge
-Mittagstheater-
13. Folge
13.00 Uhr
stm-Studio

ACTION

Notizbuch USA - Religion
in der Politik, Film mit
anschl. Diskussion
19.30 Uhr
LIZ



Für Leute mit Strick-Tick

Wem die Stunde schlägt
20.00 Uhr
KOKI Neukirchen-Vluyn

Indische Klassik auf der
Tabla mit Arun Kumar Shaha
(Sitar) und Debasish Dey
20.00 Uhr
JCC/Volksschule

MUSIK

MOCCA

13

12.Dezember

Freitag

KINO

17.00 Trouble in little China
19.00 Quiet Earth
21.00 Hanna und ihre Schwestern
23.00 China Town Mafia
Cine Factory

Excalibur - König Arthur schlägt zurück
19.00 Uhr
AWO-JuZe Kapellen

MUSIK

Lutz Görner & Ulrich Türk
Texte und Lieder von Abraham bis Jesus
20.00 Uhr
Kulturhalle Neuk.-Vluyn

MURPHY's LAW
die absolute Live-Lala
ZUFF 99 - Rheinberg

THEATER

Nur Kinder, Küche, Kirche von Franca Rame/Dario Fo
20.00 Uhr
stm-Studio



ACTION

...und oben schwimmt die Sonne davon... - Bilderbücher & Geschichten werden vorgestellt.
19.30 Uhr LIZ

13.Dezember

Samstag

THEATER

Der Kaufmann von Venedig
20.00 Uhr
stm-Schloßtheater

UP
funk, rock, jazz
ab 21.00 Uhr
Röhre

MUSIK

ACTION

Selbstbeziehung
Sprachpartitur nach Peter Handke
18.00 Uhr
stm-Kapelle, Rheinbergerstr.

Lutz Görner
Deutschland - ein Wintermärchen
20.00 Uhr
Stadthalle Rheinberg

MOCCA

14

Samstag

13.Dezember

Rüstung Sozialabbau 3.Welt
"Polit-Talkshow" zur Bundestagswahl mit Vertretern der Parteien
16.00 Uhr
Stadthalle Rheinberg

Unheimliche Begegnung der dritten Art
21.00 Uhr
JCC/Volksschule

ACTION

aDLer-tAnz
21.00-3.00 Uhr
Schwarzer Adler

17.00 Trouble in little China
19.00 Quiet Earth
21.00 Hanna und ihre Schwestern
23.00 China Town Mafia
Cine Factory

KINO

Sonntag

14.Dezember

15.00 Nils Holgerson
17.00 Trouble in little China
19.00 Quiet Earth
21.00 Hanna und ihre Schwestern
Cine Factory

Die Kinder von Bullerbü - Drei Bauernhöfe, aber 6 Kinder
11.00 Uhr
Dschungel - Scherpenberg

KINO

CHARLIE MARIANO GROUP
JAZZ special - feat.: Jasper van't Hof, e-piano
20.15 Uhr
Schwarzer Adler

MUSIK



Ausstellungseröffnung:
Anka Kröhnke - Tapissereien und 4 junge Gold- und Silberschmiede
11.00 Uhr
Städt. Galerie Peschkenhaus

ACTION

Montag

15.Dezember

Jochen und Inge -Mittagstheater-
13. Folge
13.00 Uhr
stm-Studio

Lesekreis im LIZ
Diskussion über A. Camus: "Der Fremde"
19.30 Uhr LIZ

THEATER

ACTION

MOCCA

15

15.Dezember

Montag

KINO

KOKI Rheinberg:
Zahn um Zahn
20.00 Uhr
Cine Factory



16.Dezember

Dienstag

KINO

Dschungelburger - Film über
MC Donald und Co.
20.00 Uhr
JCC/Volksschule



19.00 Quiet Earth
21.00 Hanna und ihre
Schwestern
Cine Factory

17.Dezember

Mittwoch

KINO

Der Glöckner von NOTRE DAME
20.30 Uhr
Schwarzer Adler

Was gibt's Neues, Pussy
Woody Allens Debut als
Schauspieler
20.00 Uhr
JFC/Volksschule

THEATER

Der Kaufmann von Venedig
20.00 Uhr
stm-Schloßtheater

Theaterstück: Dschungelbuch
16.30 Uhr
JCC/Volksschule

18.Dezember

Donnerstag

KINO

Der Exorzist
Film über ein teuflisch
besessenes Mädel
19.15 & 21.15 Uhr
Dschungel - Scherpenberg

19.00 Poltergeist II
21.00 Der Name der Rose
Cine Factory

Der brave Soldat Schwejk
Version mit Heinz Rühmann
20.00 Uhr
KOKI Neukirchen-Vluyn

MOCCA
16

Freitag

19.Dezember

15.00 Santa Claus
17.00 Shanghai Police
19.00 Poltergeist II
21.00 Der Name der Rose
23.00 Heißkalte Frau
Cine Factory

Weil's so schön war:
Dschungelburger
Hackfleischordnung interna-
tional 19.30 Uhr
LIZ

KINO

Apropos APD
stm-Politrevue
20.00 Uhr
stm-Studio

JUSO-AG MOERS:
Genossenschaftswesen
Chance zur Demokratisierung
und Dezentralisierung des
Staates 19.00 Uhr
SPD-Büro, Steinstr.10

THEATER
ACTION

Samstag

20.Dezember

CHA CHA
modern rock
ab 21.00 Uhr
Röhre

Nur Kinder, Küche, Kirche
von Franca Rame/Dario Fo
20.00 Uhr
stm-Studio

MUSIK
THEATER

Sonntag

21.Dezember

Der König und der Vogel
Der böse Herrscher muß
Federn lassen.
11.00 Uhr
Dschungel - Scherpenberg

15.00 Santa Claus
17.00 Shanghai Police
19.00 Poltergeist II
21.00 Der Name der Rose
Cine Factory

KINO



Das REIBEKUCHEN - THEATER:
"Der Traumklauf"
für Menschen ab 4 Jahren
16.00 Uhr
Schwarzer Adler

THEATER

Montag

22.Dezember

Jochen und Inge
-Mittagstheater-
13. Folge
13.00 Uhr
stm-Studio

KOKI Rheinberg:
Nur 48 Stunden
20.00 Uhr
Cine Factory

THEATER
KINO

MOCCA
17

24.Dezember

Mittwoch

KINO

Zum Heiligabend:
TOOTSIE & Sekt, solange der
Vorrat reicht!!!
22.00 Uhr
Dschungel - Scherpenberg



ACTION
MUSIK

Heiligabend und dann...
so eine Bescherung!
mit SANTA CLAUS KINGSFORD
21.00 Uhr
Schwarzer Adler

Bluesberry Juice
Weihnachtsprogramm mit
kleinen Überraschungen und
LIVE-Musik
ab 18.00 Uhr
JCC/Volksschule

25.Dezember

Donnerstag

KINO

Filmnacht:
Ghostbusters & Tootsie
20.00 Uhr
Dschungel - Scherpenberg



26.Dezember

Freitag

KINO

15.00 Nr.5 lebt
17.00 Das fliegende Auge
19.00 Psycho III
21.00 Der Name der Rose
23.00 Das Leben des Briar
Cine Factory

Filmnacht:
Ghostbusters & Tootsie
20.00 Uhr
Dschungel - Scherpenberg

KINO
THEATER

No more War (5):
GHANDI
15.00 & 19.00 Uhr
JFC/VOLKSSCHULE

Der Kaufmann von Venedig
20.00 Uhr
stm-Schloßtheater

27.Dezember

Samstag

KINO
THEATER

15.00 Nr.5 lebt
17.00 Das fliegende Auge
19.00 Psycho III
21.00 Der Name der Rose
23.00 Das Leben des Briar
Cine Factory

Der Kaufmann von Venedig
20.00 Uhr
stm-Schloßtheater

MOCCA

18

Samstag

27.Dezember



aDLer-tAnz
21.00-3.00 Uhr
Schwarzer Adler

ACTION

KATASTROPHENKOMBO
Im Rahmen der Geburtstags-
fete vom 24-27.12
ab 21.00 Uhr
Röhre

MUSIK

Sonntag

28.Dezember

15.00 Nr.5 lebt
17.00 Das fliegende Auge
19.00 Psycho III
21.00 Der Name der Rose
Cine Factory

Der Krieg der Knöpfe
Kids auf dem Kriegspfad
11.00 Uhr
Dschungel - Scherpenberg

KINO

TOOTSIE
20.00 Uhr
Dschungel



Der Dichter sagt die Wahr-
heit, Lesung zum 50. Todes-
tag von Frederico Garzia
Llorca
11.15 Uhr
stm-Studio

ACTION

Montag

29.Dezember

KOKI Rheinberg:
Beverly Hills Cop
20.00 Uhr
Cine Factory

KINO

MOCCA

19

30.Dezember

Dienstag

KINO

19.00 Psycho III
21.00 Der Name der Rose
Cine Factory

31.Dezember

Mittwoch

ACTION

ROCKCAFE
21.00 Uhr
Dschungel

Silvester GÖTTERFETE
Die 87er Kinder des Olymp
21.00 Uhr
Schwarzer Adler

THEATER

Ein bisschen wenden
Silvesterprogramm
Beginn und Dauer bitte
kuzfristig erfragen
stm-Schloßtheater



KINDs	Honberg 02136/8179	MOERS
DUISBURG EUROPAPALAST, Düsseldorfer Str. 5-7, 0203/26091 HOLLYWOOD, SUNSET, CINEMA Averdunkzentrum 0203/338510 Filmforum-Kino, Am Dell- platz 14 0203/2832491 Studio M, Mercatorhalle CINEMA DORF SCHENKE Am Damm 10, DU-Rheinhausen 02135/ 47270	WASSERTURM Hohenbudberg, Kneipe & Galerie Turmstr.12 (Rheinhausen) 02135/40411 KREFELD Dada 296, Ritterstr.294-296 02151/395618 JAZZKELLER, Lohstr. 92 KULTURFABRIK Krefeld, Des- sener Bruch 150 MESCHUGGE, Prinz-Friedrich -Str. 21 MOERS ARATTA, Rheinbergerstr.692 CAFE MONDRIAN, Neustr. 37 a Die RÖHRE, Weygoldstr. 4 DSCHUNDEL, Viktoriastr. 36 FINKENKRUG, Steinbuschstr. 73 - 75 RHEINBERG SCHWARZER ADLER, Kulturini, Baerlerstr. 96 (Vierbaum) 02844/2458	SCHLOSSSTHEATER, 02841/2017/30-33
KREFELD CASABLANCA & CINEMA Lewerentzstr.40 02151/34180	MOERS FILMCLUB KLAPPE, Gymn. Adolfinum, Wilhelm-Schrö- der-Str. 4 JUGEND FILM CLUB Moers e.V. Postfach 1623 RHEINBERG CINE FACTORY Kino & Galerie Xantener Str.38 02843/5771	ACTION DUISBURG ASTA GH Duisburg, Lothar- str.65 0203/357274 DELSI, Demokratische Lesben- und Schulinitiative 02833/4118 Kultur- und Freizeitzentrum Homberg, Augustastr. 41 Schwulen- und Lesbengruppe an der GH, c/o ASTA, Treff: Do. ab 19 Uhr, 0203/377605 Zentrum ESCH-HAUS, Nieder- str.32 0203/25141 KREFELD Schwule Aktion Niederrhein Postfach 4122 MOERS INITIATIVENHAUS, Essenber- ger Str. 100 LIZ - Liberales Zentrum, Seminarstr.2 02841/22727 VHS Kastell 5, 02841/201565 VOLKSSCHULE, Südring 2a RHEINBERG JuZe ZUFF, Xantenerstr.99 02843/60706
MUSIK DUISBURG CAFE CARREE, Moerser Str.40 CAFE KAPUTT, Moerser Str.107 R(H)EINBLICK, Rheinlagen13	THEATER DUISBURG ALTE WACHE, Kleinkunstthea- ter im Ratskeller Homborn, Duisburgerstr. 213 0203- /5553-5236 THEATER DU 0203/39041	

MOCCA
20

...aus der südsee

"Papagali" heißt der "Weiße", der "Fremde"; wörtlich übersetzt bedeutet es aber der "Himmelsdurchbrecher". Der erste weiße Missionar, der auf Samoa landete, kam in einem Segelboot, was die Eingeborenen für ein Loch im Himmel hielten, das von dem Weißen durchbrochen wurde.

Das Buch "Der Papagali. Die Reden des Südseehäuptlings Tuiavii aus Tiavea" (Tanner, 1977) erschien in seiner ersten Auflage 1921 in der Schweiz und erreichte innerhalb eines Vierteljahres eine Auflage von 14.000 Exemplaren. Die entsetzten Reiseschilderungen eines Südseehäuptlings, der Gelegenheit hatte, die europäische Lebenswirklichkeit mit dem zu vergleichen, was man ihn in der Missionsschule gelehrt hatte, widersprachen allen Zivilisationsfanatikern und haben auch heute noch nichts von ihrer Aktualität verloren. Tuiavii fordert in seinen Reden alle "primitiven" Völkern der Südsee auf, sich von den europäischen Vorbildern loszureißen, da er alle sogenannten Kultureigenschaften des Europäers als einen Irrtum, eine Sackgasse betrachtet. Seine scharfsinnigen Beobachtungen führen ihn zu einer vernichtenden Kultur-, Kapitalismus- und Zivilisationskritik, die ernst zu nehmen ist - auch wenn die Bilder, die Tuiavii entwirft, zum Lachen sind. Verblüfft erlebt man als Europäer, wie "exotisch" sich Europa in den Augen eines "Exoten" ausnimmt. Tuiavii hatte nie die Absicht, seine Reden für Europa herauszugeben oder überhaupt drucken zu lassen; sie waren ausschließlich für seine polynesischen Landsleute gedacht. Dennoch ist dieses Buch gerade für die Europäer wichtig, da es ihnen helfen kann, Probleme z.B. in Bezug auf Wohnen, Profit, Leistung, Freiheit, Arbeit, Leben und Lebensziele besser zu lösen. Das Buch kann und muß aber auch historische Fehlleistungen wie Missionierung und Kolonialisierung aufdecken. Im Sinne Tuiaviis werden die Europäer nie mehr zu sich selbst finden.

Der Traum vom Zurückkönnen - ein unrealistischer Traum? - wurde im folgenden Buch in die Realität umgesetzt; im Herbst 1982 setzte ein Leserbrief in der "taz" die Leser in helle Aufregung. Er stammte von einem, der auszog, mehr Menschlichkeit zu finden und sie tatsächlich fand, so banal es klingt: auf einer bis dahin unbekanntes Südseeinsel. "Die Insel hinter den Inseln" (Thienemann, 1984) erzählt aus der Sicht von Kindern und Erwachsenen, Eingeborenen wie "Einwanderern", wie sie leben und was sie träumen. Schauplatz der Handlung ist eine kleine Insel irgendwo in der Südsee, die von mehreren europäischen Familien bewohnt wird. Sie haben Europa den Rücken zugekehrt, um auf "ihrer" Insel neu anzufangen. Die Dinge, die sie zum alltäglichen Leben brauchen, produzieren sie selbst. Dieses Buch beschreibt eindrucksvoll ein gelungenes Experiment menschlicher Utopie: über alle Hautgrenzen, Zivilisations- und Sozialisations-schranken hinweg zu einem menschlichen Zusammenleben zu finden.

Es wurde dadurch eine neue Lebensqualität erreicht, von der hierzulande viele nur träumen können. Es ist verständlich, daß sich angesichts solch paradiesischer Zustände die Gemüter erregt haben: Neid auf die Privilegierten, Bedauern über die eigene Unbeweglichkeit, politisch-moralische Entrüstung angesichts solcher Desertation, aufflackernde Hoffnung und leise Skepsis zählten zu den Reaktionen auf dieses Buch. Wenn auch nicht jeder sein Leben in der Südsee verbringen kann (und auch nicht will!), tut es gut zu erfahren, daß man aus eingefahrenen Bahnen ausbrechen kann, daß man seine Träume verwirklichen kann, wenn man es nur will - jeder auf seine Weise!

Bücher kann man auch
leihen - Zentralbibliothek

MOCCA
21

Schnell
denn bald pflücken deine kaum
entfalteten Hände Baumwolle
schlagen
Zuckerrohr auf den Plantagen in
El Salvador oder Guatemala
oder Menschen in den
Slums der Hauptstädte
und dann hast du keine Zeit mehr
zu lernen
beim Betteln, Stehlen und Morden
im Freiheitskampf
- wenn du es schaffst.

Lerne den ungeborenen Tod zu erklären.

Lerne den Katechismus
lerne diejenigen kennen
die deinen Glauben begründen
hier auf Erden
lerne sie nicht zu
verurteilen
sondern
sei kritisch in deinem
Glauben
der deine Hoffnung
und
Stärke ist
und dich verurteilt
in deinem Tun.

Hallo
du Ausstoß der Begierde
klein bist du
aber lernen mußt du
schnell
schreiben
lesen
hier auf dieser Schiefertafel.

Ich bringe es dir bei
auch wenn deine Hände den
Griffel
nur im Reflex umklammern
wenn deine Augen
suchend umherirren
hier
auf dieses schwarze Etwas
mußt du blicken.

Male
lese
schnell
damit du begreifst
bevor die leeren Brüste
deiner Mutter
versiegen
schnell
vielleicht hast
du
eine Chance.

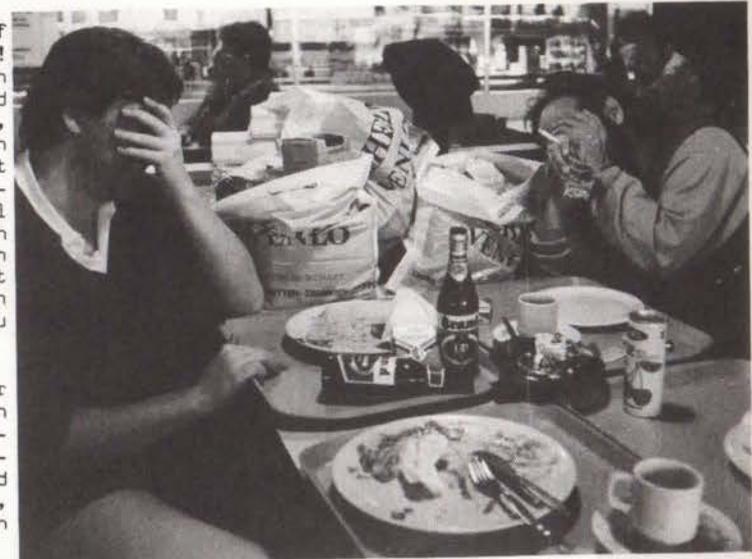
HANS MEYER

MOCCA-Redaktion auf
Betriebsausflug !!!

Naja, es war kein
richtiger Betrieb und
auch kein Ausflug,
sondern wir mußten
ein neues Buch mit
Geschichten von Mijne-
heer Ollie B. Bommel
besorgen. Und nach
unserem derzeitigen
Erkenntnisstand ist
solche Lektüre nur in
Holland käuflich zu
erwerben!

Nebenbei haben wir
dann natürlich auch
den fleischlichen Ge-
lüssen gefrönt (Fri-
kandelle special) und
haben uns mit Tabak,
Kaffee und Grolsch
eingedeckt.

Eigentlich wollten
wir noch mehr niederländische Lebensge-
wohnheiten studieren (& probieren),
aber an Buß- und Betttag fiel wie jedes
Jahr die Invasionswelle der Deutschen
in das sonst so friedliche Land der
Grachten und Windmühlen, und so hatten
wir den einzigen echten Holländer, den
wir sahen, auch selbst mitgebracht.
Aber das Konsum- und sonstige Verhalten
der deutschen Einkaufstouristen zu be-
obachten, stellte sich auch als sehr
lehrreich und spannend da.



NACH(T)GEDANKEN

Wenn ein mensch manipulierbar ist, wird
er allgemein-gefährlich;
wenn ein akademiker sich schlecht arti-
kuliert, soll er stumm bleiben;
wenn ein hoher amtsträger seine grenzen
nicht kennen will, muß man ihm diese
zeigen;
wenn ein politiker sein land schädigt,
soll er zurücktreten;
wir wünschen Bundeskanzler Dr. Helmut
Kohl alles gute für seinen rücktritt.

bei uns werden sie ohren machen!

HIFI
PASSAGE
TEUBERT
steinstr.15 4130 moers 1 mo-25330

Wir haben Ideen für die Jugend.

Wir haben Ideen, die zu mehr Freizeit-Abwechslung beitragen: Konzerte, Tanz, Informations- und Diskussionsbeiträge, Führungen, Ausstellungen, Sport ... Für alle Interessen ist etwas dabei.

Zu diesen guten Ideen gehören aber auch die Tips, die wir für Berufstarter und Studenten bereithalten, und das Girokonto für junge Leute, das es bei uns zum Nulltarif gibt. Darüber und über alle Veranstaltungen gibt's ausführliche Informationen. Es lohnt sich, dafür kurz reinzuschauen.

wenn's um Geld geht ...

Sparkasse Moers

